

# Thomas Dobler - Vibraphon / Percussion (CH)

Internationale Konzerttätigkeit als Solist in Klassik, Jazz und World-music.

Bandleader und Arrangeur.

Dozent und Studienleiter der Jazz & Pop - Abteilung an der Haute Ecole de Musique HEMU de Lausanne.

Thomas Dobler wurde 1978 am Zürichsee geboren. Nach einem klassischen Schlagzeugstudium an den Musikhochschulen von Zürich und Strasbourg sowie einem Jazzstudium in Paris spezialisierte er sich auf das Vibraphon als sein Hauptinstrument.

Er fokussierte auf eine modernisierte Vier-Schlegel-Technik und entwickelte so eine besonders expressive Art des Vibraphon-Spiels. Thomas Dobler machte sich einen Namen in der Welt des Jazz sowie in der Klassik und zählt heute zu den besten Vibraphonisten Europas. 1998 gewann er den internationalen CHAIN Wettbewerb für Interpretation zeitgenössischer Musik und 2009 den Swiss Jazz Award. 2011 wurde er bei den US-amerikanischen Jazz Station Polls unter die Top Ten Vibist gewählt.

Als ausgesprochen vielseitiger Musiker ist er in den unterschiedlichsten Feldern tätig.

Von 1995 bis 2009 arbeitete er als Orchestermusiker mit verschiedenen Schweizer Sinfonieorchestern wie dem Tonhalle Orchester Zürich und bedeutenden Dirigenten (Mariss Jansons, Georg Solti, Armin Jordan, Valdimir Ashkenazy, Charles Dutoit, Gennadij Rosdetwinsky, Vladimir Fedoseyev, David Zinman) mit welchen er diverse CD-Aufnahmen realisieren durfte.

Gleichzeitig spielte er in verschiedenen Jazz, Rock und Pop Bands als Vibraphonist oder Schlagzeuger und komponierte Musik für zahlreiche Hörspiele von Radio DRS.

Von 1998 bis 2005 spielte er als Spezialist für Vibraphon und Marimbaphon mit führenden Kammermusikensembles. Dabei konnte er mit einigen eminenten Komponisten von zeitgenössischer Musik zusammenarbeiten (Luciano Berio, Georgy Kurtag, Heinz Holliger, Wolfgang Rihm). Es folgten Konzerte an renommierten Festivals wie den BBC Proms, dem Menuhin Festival Gstaad und dem Lucerne Festival, sowie zahlreiche Radioaufnahmen für SRF, RTS, ORF, NDR, MDR, BR, BBC, Radio France, RAI.

Seit 2001 ist Thomas Dobler als Bandleader tätig und konnte zahlreiche Jazz-Projekte realisieren. Viele davon im grenzüberschreitenden Bereich zwischen Klassik und Jazz, u. a. mit dem Ensemble «classXXX» mit Daniel Schnyder, Daniel Pezzotti und Georg Breinschmid ; Ferner mit seinem 2015 gegründeten Ensemble «Thomas Dobler's New Baroque».

Der amerikanische Jazz bildet einen anderen wichtigen Pfeiler. Als Bandleader und Gastsolist spielte er zahlreiche Tourneen in ganz Europa. Dabei pflegt er insbesondere die Interpretation des «Great American Songbook», vom Swing der 30er Jahre bis Bebop und Postbop (u. a. mit George Robert (sax), Dado Moroni (p), Reggie Johnson (b), Sangoma Everett (dr), Francis Coletta (git), Dobler&Taubitz Swing Quartet).

Von 2009 bis 2014 spielte er im Duo mit dem US-amerikanischen Pianisten Kenny Drew Jr.

Thomas Dobler arbeitete auch oft mit südamerikanischen Musikern zusammen und tauchte so in die brasilianische- und afrokubanische Musik ein. Sein Interesse für die afrikanische Musik führte zu einer Zusammenarbeit mit den «Ajekoos - Drummers of Ghana».

Seit 2005 ist er ebenfalls als Solist mit Sinfonieorchestern tätig (MDR Sinfonieorchester Leipzig, Zürcher Kammerorchester, Sinfonieorchester St. Gallen, Camerata Bern, Musikkollegium Winterthur, Düsseldorf Festival Orchestra, u. a.).